



AKADEMIKERHILFE
STUDENTENUNTERSTÜTZUNGSVEREIN

Studentenheim Muthgasse

1190 Wien



Wohnbegleiter

Version 2017.1

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich darf Sie im Namen des Studentenunterstützungsvereines Akademikerhilfe in Ihrem neuen Zuhause in der Muthgasse im 19. Wiener Gemeindebezirk begrüßen. Mit der Eröffnung unseres neuen Studierendenheimes im Oktober 2015 setzen wir, basierend auf unserer langjährigen Erfahrung als Studentenheimträger, für Sie ein modernes Konzept des studentischen Wohnens um. Es bietet Ihnen die Möglichkeiten sowohl die Heimgemeinschaft zu leben, als auch sich in prüfungsreichen Zeiten in Ihr Zimmer mit dem Komfort einer Kleinwohnung zurückzuziehen, um sich voll und ganz auf die bevorstehenden Aufgaben vorzubereiten.

Das Haus, in dem Sie nun wohnen, bietet Ihnen mit einer großen Study-Area direkt im Foyer, Gemeinschaftsräumen auf allen Stockwerken, einem großzügigen Partyraum, einem modernen Fitnessraum, drei Musikübungsräumen, zwei Sonnenterrassen und einem ruhigen Innenhof zahlreiche Kommunikationstreffpunkte, um ein positives Miteinander aktiv zu gestalten und zu leben.



Die Akademikerhilfe steht seit jeher für eine lebendige Gemeinschaft, wo Freundschaften auf Lebenszeit geschlossen werden und daher würde es uns freuen, wenn auch Sie diese Tradition in Ihrem Haus weiterführen würden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Start ins neue Semester und viel Erfolg im Studium.

Noch einmal ein herzliches Willkommen,

AKADEMIKERHILFE
Studentenunterstützungsverein

MMag. Bernhard Tschrepitsch

Inhaltsverzeichnis

1.	Informationen für das Zusammenleben	4
1.1.	Akademikerhilfe Studentenunterstützungsverein	4
1.2.	Anmeldebescheinigung und Meldegesetz (Meldezettel)	4
1.3.	Aufsperrdienst.....	5
1.4.	Bettwäsche und Bettzeug	5
1.5.	Bohren und Bekleben von Wänden	6
1.6.	Bewohnung	6
1.7.	Brandschutzeinrichtungen	6
1.8.	Brandschutzordnung.....	7
1.9.	Fahrradabstellmöglichkeiten.....	7
1.10.	Fitnessraum	7
1.11.	Gegensprechanlage	7
1.12.	Gemeinschaft und Heimleben	7
1.13.	Haustiere	8
1.14.	Heimvertretung (HV).....	8
1.15.	Internetzugang und Internet-Benutzerordnung.....	8
1.16.	Kautions.....	9
1.17.	Kochen.....	9
1.18.	Kündigung durch Heimbewohnerin / Heimbewohner	9
1.18.1.	Auszug nach der Kündigung	9
1.19.	Online Portal – Login für Bewohnerinnen und Bewohner	9
1.20.	Parkplatz.....	10
1.21.	Post/Postfächer	10
1.22.	Radio-/Fernseh-/Gis-Gebühren	10
1.23.	Rauchen	10
1.24.	Reinigung.....	10
1.25.	Reparaturmeldungen	11
1.26.	Schädlinge	11
1.27.	TV Empfang in Ihrem Zimmer	11
1.28.	Übernachtung heimfremder Personen	11
1.29.	Waschmaschinen / Trockner	11
1.30.	Zimmerwünsche	11
2.	Die Räumlichkeiten im Studentenheim Muthgasse.....	11
2.1.	Keller.....	11
2.2.	Erdgeschoss	12
2.3.	Stockwerke	13
2.4.	Außenanlagen	13
3.	Einige wichtige Punkte in Ihrer Nähe.....	13

1. Informationen für das Zusammenleben

Sie sind nun in ein neues Haus und in eine fremde Umgebung gezogen, auch der Hausgebrauch ist Ihnen noch nicht bekannt und genau aus diesem Grunde haben wir für Sie einige wichtige Punkte zusammengeschrieben, die Ihnen hoffentlich das Leben im Studentenheim erleichtern können. Dieser Wohnbegleiter soll ein Nachschlagewerk für Ihre Zeit im Heim sein.

Es würde uns freuen, wenn Sie sich diese Seiten durchlesen, da wir glauben, auf diesem Wege einige Ihrer mit Sicherheit auftretenden Fragen schon im Vorhinein beantworten zu können. Falls Ihnen dennoch etwas unklar ist, so scheuen Sie es bitte nicht, diesbezüglich Ihren Heimleiter, Herrn Torben Petersen per Mail an t.petersen@akademikerhilfe.at oder telefonisch unter 0699/14017616 zu kontaktieren.

1.1. Akademikerhilfe Studentenunterstützungsverein

Die Akademikerhilfe ist Ihr Studentenheimträger, d.h. jene Organisation, die für den Betrieb Ihres neuen Zuhauses verantwortlich ist. Sie haben bestimmt schon Bekanntschaft mit MitarbeiterInnen der Akademikerhilfe gemacht: KollegInnen des Heimreferats haben Ihre Anmeldung bearbeitet und Ihnen die Zusage für Ihren Heimplatz geschickt. Ihr Heimleiter, Herr Torben Petersen, hat Ihnen den Zimmerschlüssel und Ihre Einzugsunterlagen übergeben. Die MitarbeiterInnen der Akademikerhilfe bemühen sich darum, dass in Ihrem Studentenheim alles zu Ihrer Zufriedenheit läuft. Und hierbei haben wir einiges an Erfahrung: Seit 1921 bauen, erhalten und betreiben wir Studentenheime. Derzeit sind es 27 Häuser in allen österreichischen Universitätsstädten. Insgesamt haben wir rund 4.000 Heimplätze. Wir freuen uns sehr, dass Sie nun Teil unserer Akademikerhilfe-Gemeinschaft sind!

1.2. Anmeldebescheinigung und Meldegesetz (Meldezettel)

Das Meldegesetz gilt für alle StaatsbürgerInnen. Nach den Bestimmungen des Meldegesetzes haben Sie sich innerhalb von drei Tagen bei der Meldebehörde anzumelden. Für das An- und Abmelden sind Sie selbst verantwortlich.

Für die Anmeldung benötigen Sie das Meldezettel-Formular. Dieses finden Sie im Internet unter:

Informationssseite Deutsch:

<http://www.wien.gv.at/amtshelfer/dokumente/verwaltung/meldeservice/anmeldung.html>

Informationssseite Englisch: <http://www.wien.gv.at/verwaltung/meldeservice/pdf/meldeserviceenglisch.pdf>
Download Antragsformular:

https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/resources/documents/meldez_speicherbar.pdf

Adresse Meldeservice für den 19. Bezirk: Magistratisches Bezirksamt für den 19. Bezirk,
Gatterburggasse 12 / Zi. 119, 1190 Wien, Öffnungszeiten Mo, Di, Mi, Frei 08:00 – 13:00, Don 08:00 – 17:00 Uhr Tel: 01-4000-19000 Email: post@mba19.wien.gv.at

Füllen Sie bitte das Formular aus und legen Sie es dem Heimleiter zur Abstempelung und Unterschrift vor, bevor Sie es bei der Meldebehörde abgeben (gemeinsam mit einem gültigen Lichtbildausweis).

Für die Meldung bei der Behörde fallen keine Gebühren an.

Wenn Sie minderjährig und schon anderswo in Österreich gemeldet sind, ist keine Meldung erforderlich. Ausnahme von der Meldepflicht besteht jedoch nur für die Dauer der Minderjährigkeit.

Weiters WICHTIG:

Nur für EU-/EWR-BürgerInnen (EWR Staaten: alle EU Staaten und Island, Liechtenstein, Norwegen) und Schweizer BürgerInnen gilt:

Nachdem Sie nach Österreich gezogen sind, sich an Ihrer neuen Adresse nach den Bestimmungen des Meldegesetzes angemeldet haben und vorhaben, sich länger als 3 Monate in Österreich niederzulassen, müssen Sie binnen 4 Monaten **zusätzlich** eine Anmeldebescheinigung (§ 53 NAG) beantragen.

Diesbezügliche Formulare finden Sie im Internet unter:

Für EU-, EWR-, und Schweizer BürgerInnen: ANMELDEBESCHEINIGUNG (binnen max. 4 Monaten):

Informationsseite Deutsch:

<http://www.wien.gv.at/amtshelfer/dokumente/aufenthalt/daueraufenthalt/bescheinigungen/anmeldebescheinigung-studierende.html>

Informationsseite Englisch:

<http://www.wien.gv.at/english/e-government/documents/residence/permanent-leave/confirmation-registration-students.html>

Download Antragsformular:

https://www.wien.gv.at/formularserver/user/formular.aspx?_STACKPARAM=lang%3d3079&_jumpie#magwienscroll

Adresse Außenstelle EU u. EWR der MA 35: Magistratsabteilung 35, Referat EWR, 1120 Wien, Arndtstraße 65 – 67, Stiege 1, 1.Stock, Öffnungszeiten Mo, Di, Don, Frei 08:00 – 12:00 Uhr, Don. Zusätzlich 15:30 – 17:3011

Gemeinsam mit dem Formular sind folgende Dokumente vorzuweisen:

- Gültiger Lichtbildausweis
- Nachweis, dass für monatlichen Lebensunterhalt gesorgt ist (z.B. Kontoauszug oder Bestätigung der Eltern, dass diese für den monatlichen Unterhalt aufkommen)
- Nachweis über Krankenversicherung (z. B. E-Card)
- Nachweis über Ausbildung bei einer Bildungseinrichtung (Universität, Schule, FH, etc.)

Die Kosten für die Anmeldebescheinigung betragen € ca. 55,00.

ACHTUNG: Wer die Anmeldebescheinigung nicht binnen 4 Monaten nach Ankunft beantragt, begeht eine Verwaltungsübertretung (Geldstrafe)!

1.3. Aufsperrdienst

Wenn Sie außerhalb der Dienstzeiten Ihrer Heimleitung, oder gar am Wochenende Ihren Schlüssel verlieren sollten, hat die Akademikerhilfe mit der Fa. Schlosswerk GmbH eine Vereinbarung getroffen. Bei Schlüsselverlust oder Beschädigung des Schlüssels hat die Bewohnerin/der Bewohner jedoch die Kosten selber zu tragen. Sie finden die Preise und die Kontaktdaten der Fa. Schlosswerk GmbH im Infokasten im Eingangsbereich Ihres Studentenheimes.

1.4. Bettwäsche und Bettzeug

Die Akademikerhilfe stellt keine Bettwäsche und kein Bettzeug zur Verfügung. Beides ist selbst mitzubringen. Sollten Sie keine Bettwäsche/Bettzeug mitbringen wollen/können, so können Sie diese bei Ihrem Heimleiter in der Muthgasse kaufen. Vorbestellungen hierfür sind spätestens zwei Wochen vor Einzug erbeten, per Mail an t.petersen@akademikerhilfe.at bzw. telefonisch unter Tel. 0699/14017616. Den Preis für die Bettwäsche erfragen Sie bitte bei Ihrer Heimleitung. Wir empfehlen Ihnen außerdem den Gebrauch eines Matratzenschoners.

1.5. Bohren und Bekleben von Wänden

Das Bekleben der Wände ist nicht erlaubt. Auch dürfen bitte keine Nägel oder Schrauben in die Wände gebracht werden. Wenn Sie aber doch lustige Bilder, Fotos etc. aufhängen möchten, benutzen Sie dafür bitte Ihre Pinnwand, oder benutzen Sie für die Wände ausschließlich Heftzwecken, die Sie im Büro Ihrer Heimleitung erhalten können.

1.6. Bewohnung

Sie bewohnen nun ein neu geschaffenes, modernes Studentenheim. Um das Miteinander möglichst angenehm zu gestalten, bitten wir Sie freundlich, einige Regeln zu beachten:

Dies betrifft im Speziellen die **Nachtruhe ab 22.00 Uhr** sowohl im Haus, als auch im Freibereich. Es ist wichtig, die Nachtruhe einzuhalten, andernfalls kann es schon einmal passieren, dass ein Polizist vor Ihrem Zimmer steht.

Des Weiteren werden Sie ersucht, die Möbel in Ihrem Zimmer an ihrem Platz zu belassen und nicht zu verrücken bzw. umzustellen. (Grund: Vermeidung von Schäden an Böden und Wänden).

Aus Sicherheitsgründen ist es untersagt, Gegenstände außen auf dem Fensterbrett zu lagern. Diese könnten (z.B. durch starken Wind) nach unten fallen und Schäden verursachen.

Das Rauchen ist sowohl in den Zimmern als auch in den Gängen, und im gesamten Gebäude untersagt! Bitte nutzen Sie zum Rauchen die Bereiche um die Aschenbecher im Freien (Innenhof).

Das gesamte Haus ist mit Rauchmeldern ausgestattet, die auf Zigarettenrauch reagieren, und die einen unmittelbaren Feuerwehralarm auslösen würden, den Sie in dem Fall bezahlen müssen.

Das Fahren mit Sportgeräten, wie Inline-Skates, Skateboards, Fahrrädern oder dgl. ist im Haus verboten. Generell gilt bitte: Es ist bitte alles zu unterlassen, was auch Sie stören könnte.

Die „Regeln“ für die Bewohnung können im Heimstatut nachgelesen werden.

1.7. Brandschutzeinrichtungen

Feuerlöscher

Im gesamten Gebäude sind tragbare Feuerlöscher aufgehängt. Machen Sie sich mit deren Aufstellungsorten und richtigen Handhabung vertraut. Auf jedem Feuerlöscher ist eine Kurzbedienungsanleitung und die Brandklasse, für welche dieser eingesetzt werden kann, abgebildet.

Rauchabzugstaster

Diese befinden sich in dem Bereich der Stiegen. Sie sind durch eine Glasscheibe geschützt, die bei Gebrauch eingeschlagen werden muss. Durch das Einschlagen und anschließende Betätigen des Druckknopfes werden die Rauchabzugsöffnungen der Stiegenhäuser aktiviert. Nach Betätigung des Rauchabzugstasters alarmieren Sie bitte telefonisch (Notruf 122) die Feuerwehr.

1.8. Brandschutzordnung

Wir möchten Ihnen an dieser Stelle in Erinnerung rufen, dass Sie mit der Annahme Ihres Benützungsvertrages die Brandschutzordnung akzeptiert und deren Einhaltung bestätigt haben. Dies beinhaltet auch, dass keine Gegenstände (Wäscheständer, Fußmatten, Schuhe, Müllsäcke, etc.) im Gangbereich gelagert werden dürfen - Grund: Behinderung des Fluchtwegs.

Die Brandschutzordnung kann auch auf unserer Homepage <http://www.akademikerhilfe.at> unter „Leben/Wichtige Infos/Muthgasse“ nachgelesen werden.

1.9. Fahrradabstellmöglichkeiten

Im Haus befindet sich ein großer Fahrradabstellraum, den Sie direkt von der Muthgasse aus erreichen können. Die beiden Eingangstüren lassen sich mit Ihrem Zimmerschlüssel öffnen. Für abgestellte Fahrräder übernimmt die Akademikerhilfe keine Haftung.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass das Abstellen von Fahrrädern im Zimmer, in den Gängen oder Stiegenhäusern untersagt ist.

1.10. Fitnessraum

Ein moderner Fitnessraum mit zahlreichen Geräten, befindet sich im Kellerbereich unseres Studentenheimes, den Sie kostenlos nutzen dürfen. Er wird von den Heimbewohnern (Heimvertretung) selbst verwaltet. Bitte beachten Sie die Benutzungsregelung für den Fitnessraum. Diese hängt direkt im Raum aus. Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr.

1.11. Gegensprechanlage

Die Haupteingangstüre ist stets geschlossen zu halten. Sie können die Eingangstüre mit Ihrem Zimmerschlüssel öffnen. Wenn Sie Besuch bekommen, kann Ihr Besuch an der Gegensprechanlage Ihre Zimmernummer eingeben, und bei Ihnen im Zimmer läuten. Über die Gegensprechanlage können Sie erfragen wer vor der Haupteingangstüre steht, und den automatischen Türöffner betätigen.

1.12. Gemeinschaft und Heimleben

Folgende Freizeit- und Gemeinschaftsräume finden Sie in Ihrem Studentenheim in der Muthgasse:

Im Erdgeschoss:

- Andachtsraum / Raum der Stille
- Lernraum / Studierraum (mit praktischen Whiteboards an den Wänden)
- Gemeinschaftsraum mit Beamer und großer Leinwand

Im Keller:

- Fitnessraum
- großer Partyraum mit Theke, Bühne, Sound- & Lichtanlage, Küche, Partylager
- drei Musikräume
- Waschküche mit vier Waschmaschinen und zwei Trocknern

Auf allen Stockwerken:

- je ein Gemeinschaftsraum mit Küche (mit Backrohr und 4 Cerankochfeldern, Kühlschrank) und einem großen Flachbildfernseher

Im ersten Stockwerk:

- eine zusätzliche moderne Gemeinschaftsküche mit großem Tisch und Barhockern und Terrasse für besondere Feste und Veranstaltungen etc.

Eine weitere Beschreibung der Gemeinschaftsräumlichkeiten finden Sie unter Punkt 2.

1.13. Haustiere

Sollten Sie daran denken, sich einen Goldfisch, einen Hamster oder gar eine Schlange oder Vogelspinne zuzulegen, so müssen wir Sie darauf hinweisen, dass in unseren Häusern Haustiere verboten sind. Auch gängigere nichthumane Mitbewohner, wie z.B. Schildkröten, Vögel, Katzen und Hunde sind nicht erlaubt. In seltenen Fällen werden Veterinärstudierenden nach vorangegangener Diskussion mit dem Heimleiter und nach anschließender Rücksprache mit dem Generalsekretär, der auf aufwendige Hygieneauflagen besteht, zu Studienzwecken Haustiere genehmigt. Das passiert aber sehr, sehr selten und nur an Universitätsstandorten mit einer Veterinärausbildung. Auch Blindenhunde fallen in so eine Ausnahmeregelung.

1.14. Heimvertretung (HV)

Bei der Heimvertretung handelt es sich um mindestens drei HeimbewohnerInnen, die bei der jährlichen Heimversammlung durch die anwesenden Bewohnerinnen und Bewohner gewählt werden und Ihre Interessen gegenüber der Heimleitung vertreten. Die Heimvertretung ist also Ihr Sprachrohr für Wünsche und Beschwerden.

Die Heimversammlung findet jedes Jahr nach Semesterbeginn statt. Bei dieser Versammlung haben alle Bewohnerinnen und Bewohner das Recht, Vorschläge einzubringen, über die an Ort und Stelle abgestimmt wird. Hier werden auch Ereignisse und finanzielle Aspekte besprochen, denn die Heimvertretung verwaltet auch die Heimkasse. Diese füllt sich durch einen jährlich von der Akademikerhilfe abgebuchten Heimvertretungsbeitrag (€ 30,00 pro Person, Stand 2013) und dient dazu, Anschaffungen für die Allgemeinheit (beispielsweise zusätzliche Küchengeräte, Möbel für Gemeinschaftsräume, etc.) zu tätigen. Mutwillige Zerstörung von Heimeigentum und Feuerwehreinsätze aufgrund von Fehlalarmen belasten ebenfalls die Heimkasse, da die Heimgemeinschaft hierfür selbst aufkommen muss.

Oder sollten z. B. heiminterne Angelegenheiten, wie Meinungsverschiedenheiten unter Kolleginnen und Kollegen, nicht direkt von den betroffenen Personen selbst gelöst werden können, so kann die Heimvertretung zur Unterstützung herangezogen bzw. zu Rate gezogen werden. In jedem Haus befindet sich ein Aushang mit der Erreichbarkeit der aktuellen HeimvertreterInnen.

Diese können Sie auch über den Heimleiter in Erfahrung bringen oder über Ihren Nachbarn. Ein positives Miteinander im Studentenheim ist der Heimvertretung sehr wichtig.

1.15. Internetzugang und Internet-Benutzerordnung

Mit der Annahme des Benützungsvertrages haben Sie auch die Internet-Benutzerordnung akzeptiert und deren Einhaltung bestätigt.

Sie finden in Ihrem Zimmer eine Netzwerkdose, und haben zusätzlich auch einen W-LAN Zugang. Die Zugangsdaten erhalten Sie von Ihrem Heimleiter. Die Nutzung ist kostenlos.

1.16. Kaution

Mit dem Bankeinzug des ersten Benützungsentgelts haben Sie bereits die Kaution in Höhe von € 500,00 bezahlt. Nach dem Auszug wird Ihnen diese auf Ihr Konto zurücküberwiesen, sofern alle Rechnungen beglichen sind, alle Schlüssel retourniert wurden, und das Zimmer keine Schäden aufweist. Außerdem wird von der Kaution auch der Endreinigungsbeitrag abgezogen (zur Information: Der Endreinigungsbeitrag beträgt für Administration und Endreinigung für jeden Um- und Auszug derzeit € 70,00).

1.17. Kochen

Ihr Zimmer ist mit einer Küchenzeile ausgestattet. In den Doppelwohneinheiten teilen Sie sich diese Küchenzeile mit Ihrer/Ihrem ZimmernachbarIn. Ihnen stehen zwei Cerankochfelder mit Abzugshaube (bitte immer gemeinsam mit dem Zimmerlüfter benutzen, da sonst die Brandmelder bei Rauchentwicklung reagieren) eine Mikrowelle mit zusätzlicher Hitzefunktion, ein Kühlschrank mit 3*** Tiefkühlfach und eine Spüle zur Verfügung. Das Kochgeschirr ist von den BewohnerInnen selbst mitzubringen. Bitte beachten Sie die Reinigungshinweise in den Gebrauchsanweisungen der Küchengeräte. Sollten in Ihrem Zimmer keine Gerätebeschreibungen mehr liegen, so können Sie diese als Kopie oder auch als pdf Datei von Ihrem Heimleiter erhalten.

1.18. Kündigung durch Heimbewohnerin / Heimbewohner

Die Kündigung des Benützungsvertrages durch den Studierenden vor Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer ist unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist bis zum Letzten des Monats schriftlich per E-Mail an studentservice@akademikerhilfe.at möglich. Die Beweislast für den rechtzeitigen Eingang der Kündigung liegt beim Studierenden. Zusätzlich gilt § 12 Abs. 3 StHG. Nachdem Sie gekündigt haben, vereinbaren Sie mit dem Heimleiter einen Termin zur Kontrolle und Übergabe Ihres Zimmers. Dieser Termin kann einige Tage vor Ihrem definitiven Auszug, sollte jedoch spätestens am Tag Ihres Auszuges (am Vormittag) stattfinden.

Der Heimleiter bereitet die Auszugsdokumente für Sie vor und wird dann mit Ihnen gemeinsam das Zimmer auf eventuelle Schäden kontrollieren. Sobald alles erfasst ist, unterfertigen beide Parteien die Dokumente und Sie geben den Zimmerschlüssel und den Rollcontainer-Schlüssel zurück. Sollte ein Schaden durch Ihr Verschulden entstanden sein, so werden die für die Behebung anfallenden Kosten von der von Ihnen geleisteten Zimmerkaution abgezogen.

1.19. Online Portal – Login für Bewohnerinnen und Bewohner

Mithilfe der Online-Plattform können Sie Ihre persönlichen Daten, die Sie der Akademikerhilfe bei der Anmeldung bekanntgegeben haben, kontrollieren, ggf. richtig stellen und verwalten.

Bitte kontrollieren Sie gleich nach dem Einzug Ihre persönlichen Daten!

Besonders wichtig ist, dass Ihre Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse korrekt eingegeben sind, da wir Ihnen auf diesem Wege wichtige bzw. dringende Informationen zukommen lassen (z. B. Fristen für Vertragsverlängerung, Informationen über Reparaturarbeiten in Ihrem Zimmer, etc.).

Weiters können Sie hier einen Zimmer- und/oder Heimwechselwunsch abgeben, oder die Verlängerung des Benützungsvertrages durchführen.

In das Portal gelangen Sie über unsere Homepage <http://www.akademikerhilfe.at/> unter: Service, Online Portal, Login für BewohnerInnen. Die Zugangsdaten für das Online Portal erhalten Sie spätestens bei Ihrem Einzug per E-Mail.

1.20. Parkplatz

Es besteht die Möglichkeit (je nach Verfügbarkeit) einen PKW-Parkplatz in der hauseigenen Tiefgarage gegen ein Entgelt von € 75,00 im Monat zu mieten. Ein Abstellplatz für ein Motorrad kostet € 25,00 im Monat. Bitte sprechen Sie diesbezüglich Ihren Heimleiter an.

1.21. Post / Postfächer

Die Postfächer befinden sich im Erdgeschoss, direkt im Eingangsbereich / Haupteingang.

Ihr Zimmerschlüssel ist gleichzeitig auch Ihr Postfachschlüssel.

Der Heimleiter ist angewiesen, keine Einschreibbriefe, Pakete oder weitere an Sie gerichtete Post entgegenzunehmen. Sollten Sie also bei der Zustellung eines eingeschriebenen Briefes oder Paketes nicht anwesend sein, so erhalten Sie vom Postboten eine Benachrichtigung und können den Brief bei der nächsten Postfiliale (ist auf der Benachrichtigung genannt) abholen.

Zusätzlich gibt es einige „Yellow-Boxes“, in denen der Postler Pakete etc. für Sie hinterlegen kann, sofern es dafür gerade ausreichend vorhandene freie Boxen gibt. Sie finden in diesem Fall eine Benachrichtigung in Ihrem Postkasten und müssen dann nicht extra zu Postfiliale gehen.

Sollte sich in Ihrem Postfach ein Brief befinden, der nicht an Sie adressiert ist, so geben Sie diesen bitte beim Heimleiter ab. (oder direkt in den Postkasten mit der Beschriftung: „Heimleitung“)

Bitte geben Sie bei Ihrer Adresse immer auch Ihre Zimmernummer an! Nur so kann der Postler an Sie adressierte Briefe auch in Ihrem Briefkasten hinterlegen.

1.22. Radio- / Fernseh- / GIS-Gebühren

Es besteht für Sie keine Gebührenpflicht für Rundfunk und Fernsehen, da die Gebühr bereits vom Heimträger entrichtet wurde.

1.23. Rauchen

Das Rauchen (gilt auch für E-Zigaretten) ist im gesamten Gebäude (auch in Ihren Zimmern) nicht erlaubt. In den Bereichen der großen Aschenbecher im Innenhof darf jedoch geraucht werden.

1.24. Reinigung

Für die Reinigung Ihres Zimmers haben Sie selbst zu sorgen. Das Vorzimmer, inkl. Küchenzeile und Badezimmer wird zweimal im Monat durch das Reinigungspersonal der Akademikerhilfe gereinigt. Der Endreinigungsbeitrag für Administration und Endreinigung beträgt für jeden Um- und Auszug € 70,00.

1.25. Reparaturmeldungen

Sollte In Ihrem Zimmer eine kleine Reparatur / Instandhaltung anstehen (z.B. Leuchtmittel auswechseln), oder eventuell auch ein größerer Schaden aufgetreten sein, der von unserem Haustechniker repariert werden muss, so informieren Sie bitte umgehend die Heimleitung.

1.26. Schädlinge

Sollten Schädlinge oder sonstige kleine lästige Freunde, wie z.B. Küchenschaben oder Bettwanzen, gezüchtet oder eingeschleppt werden, die den Einsatz eines Kammerjägers erfordern, so ist der Bekämpfungseinsatz von den Bewohnerinnen und Bewohnern selbst zu bezahlen. Diese Weiterverrechnung erfolgt nach einer schriftlichen Verständigung.

1.27. TV Empfang in Ihrem Zimmer

Ihr Studentenheim verfügt über eine Sat-Anlage (oberer Dreh-Anschluss an der Antennenbox / DVB-S Receiver erforderlich – in vielen neuen TV Geräten ist dieser bereits integriert).

Für den HD Empfang der ORF Palette (DVB-T2) und weiterer Privatsender benötigen Sie eine simpliTV-Box (linker Antennen-Steckanschluss / Kabel in simpliTV-Box / HDMI Kabel von der simpliTV-Box zum TV-Gerät). Hierfür ist beim Kauf eine Registrierung / Freischaltung der simpliTV-Box notwendig (Fachhandel).

1.28. Übernachtung heimfremder Personen

Auf folgende Bestimmung des Heimstatuts wird an dieser Stelle hingewiesen:

Es ist den Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern grundsätzlich nicht gestattet, heimfremde Personen in ihrem Zimmer übernachten oder wohnen zu lassen. Als Übernachtung gilt der Aufenthalt über Nacht in einem Heim. Informieren Sie sich bitte bezüglich eventueller Ausnahmen bei Ihrem Heimleiter.

1.29. Waschmaschinen/Trockner

Im Keller befindet sich eine Waschküche (siehe Punkt 2.1.) mit vier Waschmaschinen und zwei Wäschetrocknern, welche den Bewohnerinnen und Bewohnern gegen Entgelt zur Verfügung steht. Ein Wasch- bzw. Trockengang kostet € 1,20 und ist per Quick-Karte (Chip auf Ihrer Bankomatkarte) zu bezahlen.

1.30. Zimmerwünsche

Siehe hierzu bitte Online Portal (1.17.).

2. Die Räumlichkeiten im Studentenheim Muthgasse

Ihr Studentenheim ist mit folgenden (Gemeinschafts-) Räumlichkeiten ausgestattet, die generell von allen BewohnerInnen genutzt werden können, und die ein positives Miteinander fördern sollen:

2.1. Keller

Fitnessraum

Der Fitnessraum ist neuwertig und sehr modern ausgestattet und wird von den Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern (Heimvertretung) selbst verwaltet. Sie können den Fitnessraum mit Ihrem Zimmerschlüssel betreten.



Öffentliche Toiletten

Sie finden im Keller je ein Damen WC und ein Herren WC.

Partyraum mit Küche und Partylager

Der sehr gut ausgestattete Partyraum (mit Sound- & Lichtanlage; Bühne, Theke) wird von der Heimvertretung verwaltet. Beachten Sie auch hier bitte besonders das Rauchverbot, das im gesamten Haus gilt! Die Rauchmelder im Partyraum lösen bei Zigarettenrauch einen Feueralarm aus, der direkt an die Wiener Feuerwehr gemeldet wird. Der Einsatz ist vom/von der VerursacherIn zu zahlen.

Waschküche

Die Waschküche ist mit vier Waschmaschinen und zwei Trockner ausgestattet. Ein Wasch- oder Trockengang (70Min.) kostet € 1,20 und ist mittels einer Quickkarte (Chip auf Ihrer Bankomatkarte) zu bezahlen. Hier kann Ihnen der Heimleiter bzw. ein(e) MitbewohnerIn beim ersten Mal sicherlich behilflich sein. Wenn Sie keine österreichische Bankomatkarte besitzen, können Sie eine Chipwertkarte unter: www.paylife.at erwerben.

Musikräume

Drei schallgedämmte Musikräume, die Sie zum gemeinsamen Musizieren oder auch für alleinige Proben und Übungen nutzen können, werden von Ihrer Heimvertretung verwaltet.

Die Akademikerhilfe stellt Ihnen keine Instrumente, Equipment, Verstärker etc. zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte bei diesbezüglichen Fragen und Wünschen an Ihre Heimvertretung, die in Absprache mit allen BewohnerInnen eine mögliche Ausstattung der Räumlichkeiten planen und ggf. umsetzen kann.

2.2. Erdgeschoss

Andachtsraum

Im Erdgeschoss, am Ende des Ganges, vorbei am Büro der Heimleitung und der Heimvertretung, befindet sich der Andachtsraum. Um nach einem langen anstrengenden Tag auch einmal Ruhe im Gebet finden zu können, bietet sich dieser „Raum der Stille“ an.

Büro der Heimleitung / Office

Ihr Heimleiter in der Muthgasse ist Hr. Torben Petersen. Er ist erreichbar unter der Tel. 0699/14017616 bzw. unter seiner Mailadresse t.petersen@akademikerhilfe.at.

Sein Büro befindet sich gleich links im Haupteingangsbereich des Hauses.

Während der Bürozeiten: (siehe Aushang) wird Ihnen Herr Petersen sehr gerne Ihre Fragen beantworten.

Büro der Heimvertretung

Vorbei am Büro der Heimleitung liegt versetzt - im Hauptgang des Erdgeschosses - das Büro Ihrer Heimvertretung.

Müllraum

Sie finden den Müllraum im Erdgeschoss am gegenüberliegenden Ende des Haupteinganges (wenn Sie den Haupteingangsbereich betreten nach rechts).

Öffentliche Toiletten

Direkt im Foyer befindet sich ein rollstuhlgerechtes WC für Menschen mit Behinderungen (am Fahrstuhl / Office Heimleitung)

2.3. Stockwerke

Gemeinschaftsräume & Stockwerksküchen

Auf jedem Stockwerk befindet sich ein Gemeinschaftsraum mit einer Küche mit je einem großen Backofen und vier Cerankochfeldern, der Sie dazu einladen soll, mit KollegInnen aus den Nachbarzimmern gemeinsam zu essen oder einfach nur die Freizeit zusammen zu verbringen. Die Gemeinschaftsräume verfügen zusätzlich über ein großes TV Gerät und einen Balkon.

Gemeinschaftsküche im ersten Stockwerk:

Sie finden im ersten Stockwerk eine zusätzliche große, ansprechende Gemeinschaftsküche mit langem Tisch, Barhockern und einer Terrasse. Die Vergabe liegt in der Hand Ihrer Heimvertretung.

2.4. Außenanlagen

Gartenanlage / Innenhof

Der Innenhof und die Rasenflächen stehen allen HeimbewohnerInnen zum Lernen und zum „Sonnetanken“ zur Verfügung, und stellen einen Ort der Ruhe und Entspannung dar. Sie dürfen die gemütlichen Sitzgelegenheiten, Tische & Bänke, und insbesondere auch den sehr ansprechenden Bereich der breiten Stiegen an lauen Sommerabenden für ein geselliges Beisammensein gerne nutzen. Jedoch sollte bedacht werden, dass es auch KollegInnen und unmittelbare Nachbarn (angrenzender Gebäudetrakt der Migra) gibt, die Ruhe brauchen. Daher muss die Nachtruhe ab 22.00 Uhr unbedingt eingehalten werden. Dass der Innenhof nach jeder Nutzung auch sauber gehalten werden muss, versteht sich von selbst. Sie finden im Innenhof darüber hinaus große Aschenbecher. In den Bereichen um die Aschenbecher ist das Rauchen erlaubt.

3. Einige wichtige Punkte in Ihrer Nähe

Apotheke

Albarelli-Apotheke (in unserer unmittelbaren Nachbarschaft kurz vor der Hofer Filiale – Richtung BOKU) Adresse: Muthgasse 26/2 1190 Wien

Ärzte

Eine Liste mit Ärzten / Zahnärzten im 19. Bezirk finden Sie im Internet zum Beispiel unter: www.wien-vienna.at und dann auf „Gesundheit“ klicken.

Rechts öffnet sich ein Fenster: „Ärzte in Wien“ – dann bitte die Suche per Suchmaske starten.

Briefkasten

Schräg gegenüber vom Haupteingang gibt es auf der anderen Seite der Muthgasse einen Briefkasten.

Meldeservice für den 19. Bezirk / Magistratisches Bezirksamt (Meldezettel)

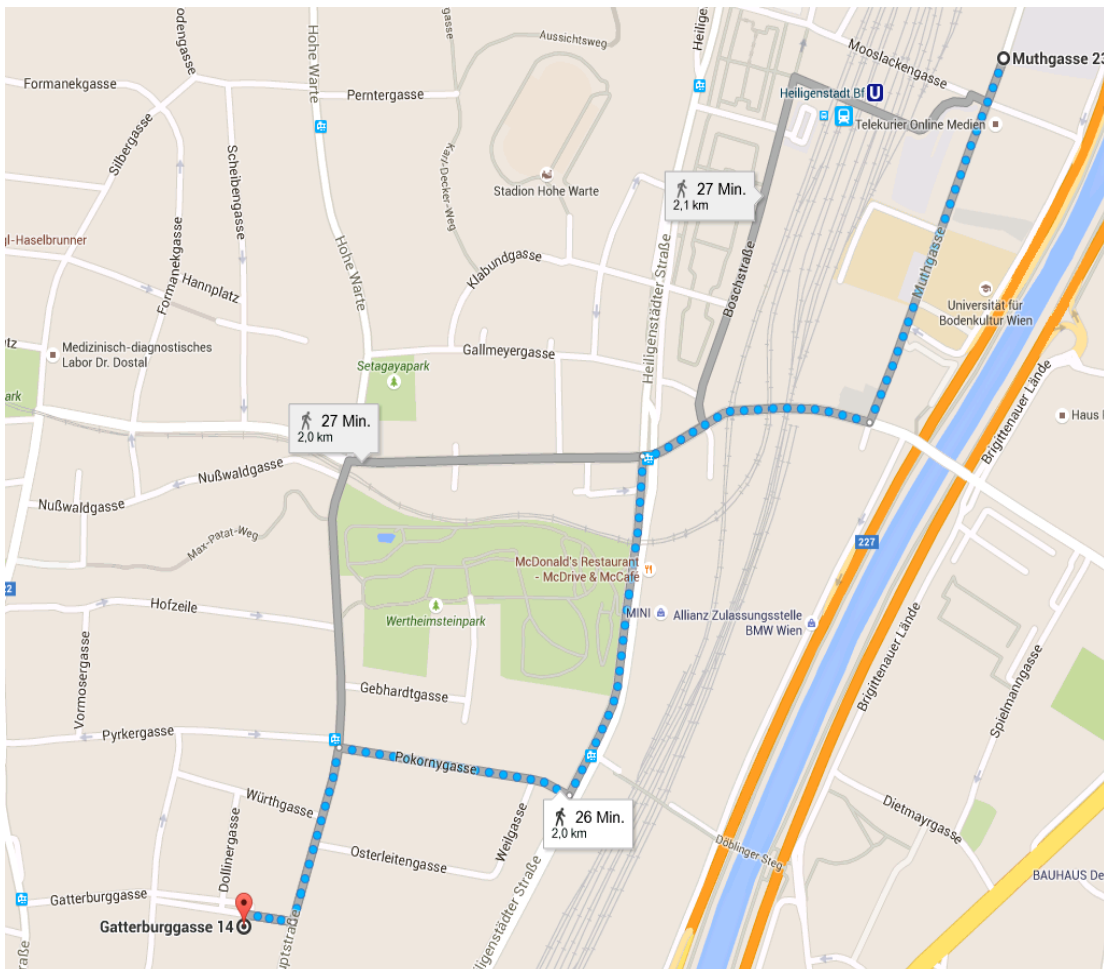
Adresse:

Gatterburggasse 12, 1190 Wien, Zimmer 112

Öffnungszeiten Mo, Di, Mi, Frei 08:00 – 13:00, Don 08:00 – 17:00 Uhr

Tel: 01-4000-19000 Email: post@mba19.wien.gv.at

Wegbeschreibung:



Polizei

Die nächste Polizeiinspektion finden Sie am Nußdorfer Platz 1-2, 1190 Wien
Tel: 01 – 31310 27371 Email: PI-W-19-Nussdorfer-Platz@polizei.gv.at

Polizeinotruf: Tel:133 **Feuerwehrrnotruf:** 122 **Rettung:** 144

Supermärkte und Shops in unmittelbarer Nähe

Wenn Sie das Studentenheim durch den Haupteingang verlassen, finden Sie in etwa 150 Metern links einen großen „Merkur“-Supermarkt mit Frischeabteilungen / Bäcker etc..

Eine „Hofer“-Filiale finden Sie in ebenfalls ca. 150 Metern in die entgegengesetzte Richtung (BOKU).

Das große Einkaufszentrum „Q19“ befindet sich in etwa 8-10 Minuten (Fußweg) in der Grinzinger Straße 112 (einfach der Muthgasse vorbei am Merkur Supermarkt folgen).

Hier gibt es Shops wie zum Beispiel: H&M, DM, Deichmann, Fielmann, Thalia, Douglas, Interspar, Hervis, A1, Depot, Benneton u.v.a., sowie gastronomische Betriebe.

U4 Station Heiligenstadt

Das Studentenheim Muthgasse liegt in unmittelbarer Nähe zur U-Bahn-Endstation Heiligenstadt (U4). Die Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel ist sehr gut. Bis zum Schwedenplatz fahren Sie gute 10 Minuten, bis zum Stephansdom im Herzen von Wien dauert es etwa eine Viertelstunde.